



Anforderungsprofil

Stand: 17. Juli 2025

Ersteller/in: Frau Weiß Herr Merten

(BearbeiterZ): Jug RD RegA

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle

Bezirksamt Lichtenberg von BerlinAbt. Familie, Jugend und Gesundheit
JugendamtSozialarbeiter/in Regionaler Sozialpädagogischer
Dienst**1. Beschreibung des Arbeitsgebietes
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL):**

- Beratung von Minderjährigen und deren Sorgeberechtigten, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen
- vorbereitet, prüft und führt familienunterstützende Maßnahmen und Hilfen zur Erziehung außerhalb der Familie durch, soweit der Erziehungsanspruch von der Familie nicht erfüllt wird - in Einrichtungen oder Pflegestellen
 - leitet Schutz- und Hilfemaßnahmen für gefährdete Minderjährige ein
 - ist "Erfahrene Fachkraft" gemäß § 8a SGBV III.
 - berät in akuten Krisensituationen (Krisenintervention, Inobhutnahme)
 - stellt Hilfepläne auf und schreibt sie fort;
 - beruft Helfer - und Hilfeforen ein und moderiert diese
 - vermittelt Hilfen zur Erziehung in Fragen von Trennung/Scheidung sowie Umgangsgestaltung
 - wirkt mit dem Familien- und Vormundschaftsgericht zusammen, insbesondere bei gutachterlichen Stellungnahmen nach § 50 SGB VIII
 - arbeitet aktiv im beschleunigten Familiengerichtsverfahren mit
 - informiert über Ansprüche und Einleitung materieller Hilfen einschließlich gutachterlicher Stellungnahmen
 - berät Einzelvormünder und -pfleger im sozialpädagogischen Bereich
 - erfüllt Amtshilfepflichtaufgaben
 - führt Statistiken
 - kooperiert mit den entsprechenden Schulen
 - sorgt für vernetztes Arbeiten im Sozialraum
 - ist Praxisanleiter/in
 - arbeitet neue Kolleginnen/ Kollegen ein



Folgende Schwerpunktbereiche/Einsatzbereiche werden gesucht:

1. RSD – Allgemein
2. Überregionale Aufgaben Migration/Integration
 - Beratung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, deren Vormünder, geflüchteten Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen und Flüchtlingsfamilien
 - Sie kennen die Rahmen- und Herkunftsbedingungen verschiedener ethnischer Gruppen und interagieren sicher zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen.
 - Vorbereitung, Prüfung und Durchführung familienunterstützender Maßnahmen Einleitung von Schutz- und Hilfemaßnahmen für gefährdete geflüchtete Minderjährige
3. Überregionale Aufgaben Vollzeitpflege
 - beraten und betreuen Sie Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege und nach Beendigung der Vollzeitpflege im Prozess der Verselbständigung oder in anderen Hilfeformen nach dem SGB VIII.
 - Vorbereiten, Prüfung und Durchführung familienunterstützende Maßnahmen und Hilfen zur Erziehung in und außerhalb der Pflegefamilie
 - Einleitung Schutz- und Hilfemaßnahmen für gefährdete Minderjährige in Pflegefamilien

Führungsebene (lt. Rdschr. SenFin IV Nr. 27/20019):

Unterstellte Mitarbeitende:

Stellenzeichen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Jug RD xxx

Bewertung des Aufgabengebietes:

EG S 14 Teil II Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum TV-L (während des Quereinstiegs/berufsbegleitendes Studium: EG S 13)

Text GVPI:

Arbeit im Krisenteam des Regionalen Dienstes des Jugendamtes-Sozialpädagogische Beratung von Eltern, Minderjährigen und jungen Erwachsenen in Fragen der Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung und Einleitung bzw. Vermittlung notwendiger Hilfen in einem bestimmten Territorium; Koordinierung der Arbeitsabläufe in diesem Gebiet, Verantwortung für die Qualität und Wirtschaftlichkeit der einzusetzenden Produkte; Ziel ist die Funktion der Familie zu stärken und die angestrebte Entwicklung der jungen Menschen im Verbund von Vorbeugung, Beratung und Hilfevermittlung gemäß KJHG sicherzustellen; Einleitung von ergänzenden Hilfen nach anderen gesetzlichen Grundlagen; Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren; Statistik; Praktikantenanleitung und Einarbeitung neuer Kolleginnen/ Kollegen.



2.

Formale Anforderungen Beamtinnen/Beamte:

-
- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das
-
- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 Tarifbeschäftigte :

-
- abgeschlossene (Fach-)Hochschulbildung (Bachelor mit staatlicher Anerkennung oder Fachhochschul-Diplom mit staatlicher Anerkennung) der Fachrichtung Sozialarbeit / Sozialpädagogik

 Quereinsteiger/innen mit folgenden Voraussetzungen:

abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Fachrichtungen

- Erziehungswissenschaften B.A. oder M.A. vorzugsweise Schwerpunkt Sozialpädagogik
- Kindheitspädagogik B.A.
- Heilpädagogik B.A.
- Rehabilitationspädagogik B.A.
- Soziale Arbeit M.A.
- erziehungswissenschaftliche bzw. pädagogische Studiengänge, die durch Bachelor-/ bzw. Masterabschlüsse abgelöst wurden (insb. Diplom-Pädagogik, erziehungswissenschaftliche Magisterabschlüsse)

Es gilt:

-
- Berufserfahrung für Quereinsteiger*innen: eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung in einem sozialpädagogischen bzw. Arbeitsfeld der Sozialarbeit mit mindestens der Hälfte der ortsüblichen Wochenarbeitszeit in der Regel im Anstellungsverhältnis (Kinderschutz und Krisenintervention, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und sonstige Hilfen, Sozialpädagogische Beratung, familiengerichtliche Verfahren)



3.	Leistungsmerkmale				
3.1	Fachkompetenzen Welche Kenntnisse sind für den Aufgabenbereich erforderlich (Anzahl und Tiefe)?	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Rechtskenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> BGB insbesondere Familien- und Kindschaftsrecht Jugend- und Sozialhilferecht Verwaltungsrecht <hr/> <ul style="list-style-type: none"> kennt sich in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten sicher aus setzt Kenntnisse und Erfahrungen zielgerichtet im Arbeitsprozess ein überprüft, festigt und erweitert das Wissen selbstständig hält Wissen auf dem aktuellen Stand 				
3.1.2	Methodische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse in der Methodik von Deeskalationsstrategien Kenntnisse in der Methodik der Gesprächsführung Kenntnisse zur Sozialraumorientierung und zum systemischen Ansatz Netzwerkarbeit <hr/> <ul style="list-style-type: none"> setzt die Fähigkeit voraus, planmäßig vorgehen zu können und Verfahren bzw. Vorgehensweisen der Sozialen Arbeit zu kennen und anzuwenden dies beinhaltet sowohl die Gegenstands-/Problembestimmung als auch die Handlungsziele und Methoden der Überprüfung. 				
3.1.3	Allgemeine Kenntnisse im Datenschutzrecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Berliner Datenschutzgesetz, Bundesdatenschutzgesetz, EU-Datenschutzgrundverordnung <ul style="list-style-type: none"> kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen des Datenschutzrechts wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 				



3.1.4	Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der IT-Anwendung Windows 10, Office - Anwendungen (Word, Excel) MS Outlook Fachverfahren SoPart, ISBJ Umgang mit Intra- und Internet <ul style="list-style-type: none"> • kennt und nutzt eingesetzte Hard- und Software sicher • setzt Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Informationstechnologie zielgerichtet ein • überprüft und festigt/erweitert das Wissen selbstständig 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Persönliche Kompetenzen ► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. <ul style="list-style-type: none"> • bewältigt den Arbeitsanfall in schwierigen Situationen und behält den Überblick • Arbeitsleistungen /-qualität bleiben auch unter Termindruck und bei hohen Arbeitsmengen konstant • ist in der Lage, kreativ, systematisch, vernetzt und prozessorientiert zu denken/handeln • erfasst komplexe Sachverhalte schnell, differenziert und kann sie in einen Gesamtzusammenhang stellen 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet zügig, hält Termine und Absprachen / Vorgaben ein • strukturiert seine Arbeitsabläufe effizient und systematisch und denkt prozessorientiert • stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher • denkt und plant vorausschauend; entwickelt Lösungsalternativen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. <ul style="list-style-type: none"> • koordiniert und strukturiert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert • stellt Berichtswege sicher • setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitskraft, Kosten, Arbeitsmittel) ökonomisch ein 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen • trifft klare und rechtzeitige Entscheidungen mit sachlicher Begründung und übernimmt Verantwortung dafür • macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent • richtet Entscheidungen auf Ziele aus 				

3.2.5	Selbstständigkeit ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln • übernimmt Verantwortung für das Ergebnis • arbeitet eigenständig nach Zielvorgaben 				

3.3	Sozialkompetenzen ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, situations- und personenbezogen zu argumentieren • bereitet Informationen transparent, ziel- und adressatenorientiert auf und stellt notwendige Kommunikationswege sicher • beherrscht Verfahren bzw. Techniken, Beratungen und Verhandlungen zu führen • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen; schätzt und hinterfragt andere Meinungen 				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragbare Lösungen anzustreben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • spricht Konflikte offen und sachlich an • trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei • setzt sich mit sachlicher Kritik anderer positiv auseinander und kann sie einbeziehen • erkennt, wodurch Konflikte entstehen und strebt Lösungen an 				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • versteht sich als Dienstleister:in für den internen und externen Kunden • berät Kundinnen und Kunden bedarfsgerecht • stellt kundenfreundliche Bearbeitungszeiten und Sprechstunden sicher • geht auf Anfragen, Anliegen und Beschwerden angemessen ein, nimmt diese ernst, überprüft und handelt 				



<p>3.3.4</p>	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen offen und respektvoll • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer Menschen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.5</p>	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG die Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>